

### *Der Spektrograph*

#### **Renate Geil wird neue stellvertretende Direktorin des Gymnasium Philippinum**

Nina Bartzsch/Volker Schmidt

Seit Freitag hat das Gymnasium Philippinum mit Studiendirektorin Renate Geil wieder eine stellvertretende Direktorin. Für ein halbes Jahr ist sie zunächst kommissarisch mit den Aufgaben einer Stellvertreterin betraut. Die Stundenplangestaltung ist dabei ihre nach außen hin sichtbarste, aber auch, wie Oberstudiendirektor Dietrich Heese betonte, konfliktrichtigste Aufgabe. Heese ist sich jedoch sicher, dass mit der aus Nordhessen stammenden Mathematikerin und Naturwissenschaftlerin die richtige Frau die Nachfolge von Gabriele Abraham antritt. Renate Geil werde der Schult gut tun, meinte er. Seit 1994 unterrichtet Renate Geil am Philippinum Mathematik und Physik. Als Fachbereichsleiterin Mathematik und Naturwissenschaften hat sie wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Schule pädagogisch weiter entwickelt. Daran sei ihr, so die neue Stellvertreterin, auch weiter gelegen. Erst nach reiflichen Überlegungen habe sie sich auf die Stelle beworben. Nach wie vor sei es ihr Ziel, der Schule ein Profil zu geben, das die Schulgemeinde stolz sagen lasse: „Das ist meine Schule.“ Oberstudiendirektor Dietrich Hesse wünschte Renate Geil, vor allen starke Nerven und überreichte ihr dafür das Buch „Schiller für gute Nerven“. Als äußeres Zeichen übergab er noch die „kleine“ Amtsglocke, damit ihr auch die Leitung von Konferenzen gut gelinge. Das in der Aula versammelte Lehrerkollegium, Josepha Wilhelm für den Personalrat, die Schülervertretung und die Schülerzeitung „Spektrum“ begrüßten schließlich die neue Stellvertreterin mit langem Beifall.

Heese vergaß nicht, mit einem Blumenstrauß Studienleiterin Elvira Jastrow für die in den letzten Monaten geleistete „Stellvertreterarbeit“ zu danken. Außerdem freute sich der Schulleiter darüber, dass Studiendirektorin Annegret Weigel mit der Leitung des Fachbereichs Sprachen und musische Fächer betraut wurde. Damit sei nach einem Jahr eine weitere Stelle in der Schulleitung besetzt.

### **Wird ja auch Zeit!**

#### **Endlich ist die Kreissporthalle fertig!**

Nele Balsler

Am 17.06., Dienstagmorgen, wird sie offiziell eröffnet. Schon am 13.06. hat in der Sporthalle die Verabschiedung der Abiturienten stattgefunden! Das Programmheft titelt „Auf seine Freiheit verzichten, heißt auf seine Menschenwürde, Menschenrechte, selbst auf seine Pflichten verzichten.“ (Jean-Jacques Rousseau) Mit den „Philippinum Voices III“, einem Männerensemble und Ansprachen von Schulleiter Herrn Heese und dem Vorsitzenden des Ehemaligenvereins, Dr. Horst Klassen, werden die Abiturienten verabschiedet, bevor ihnen ihr Abiturzeugnis ausgehändigt wird.

Für die Schüler des Gymnasiums Philippinum bedeutet die Einweihung der gründlich sanierten Kreissporthalle endlich nicht mehr zu verschiedensten Ersatzsporthallen laufen zu müssen und dass große Veranstaltungen finden nicht mehr in der oft viel zu kleinen Aula statt.

### **Alles Blau machen die Osterferien**

Nele Balsler

Eine kleine Gruppe Schüler hat sich in den Osterferien ein Herz gefasst und drei Tage in der Schule verbracht. Unter Leitung von Frau Austerschmidt, Mitglied der Schulkonferenz, strichen die 12 Freiwilligen den dritten Stock komplett neu in einem leichten Blau. Nach einer großen Kreppband-Abklebeaktion wurde gestartet und nach zwei Tagen erstrahlte das oberste Stockwerk des Gymnasium Philippinum in neuer Farbe. Auch der Obelisk bekam eine Rundumemuerung. Das Blau wurde nachgestrichen, schwarze Farbe frisch lackiert. Zwei Monate Schülerbetrieb haben die Wände schon wieder mit allerhand braunen Streifen geziert. „Ich kann das nicht verstehen, wir tun doch etwas für die Schule“, Frau Austerschmidt ist enttäuscht, aber wir machen weiter!“ Die nächste Streichaktion ist schon in Planung.



*Fr. Hilt-Seibring: „... und er hat teilungsaktive Zellen, mit denen er in die*

*Breite wächst.“*

*Schüler: „Fettsack!“*